Fachhochschule Nordwestschweiz

Hochschule für Soziale Arbeit
Pädagogische Hochschule

Von der Schule zum Beruf
Begleitung von Jugendlichen zwischen Schule, Ausbildung und Erwerbsarbeit

Certificate of Advanced Studies (CAS) K07/K10

Der **Zertifikatskurs «Von der Schule zum Beruf»** bietet Fachpersonen die Gelegenheit, **sich in einem interprofessionellen Umfeld mit zentralen Themen zur beruflichen Integration zu befassen**. Im Zentrum steht die Förderung der **notwendigen Kompetenzen für die höchst anspruchsvolle Begleitung und Beratung von jungen Menschen im Berufswahlprozess**.

Für eine erfolgreiche Arbeit braucht es ein Verständnis von Berufswahl- und Lernprozessen sowie vertiefte Kenntnisse der Berufsfelder, des Berufsbildungssystems und der Entwicklungen im Übergangssystem. Gefragt sind auch Beratungs- und Vernetzungskompetenzen – insbesondere bei der Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben und Fachstellen. Je nach Schwerpunkt Ihrer Arbeit wählen Sie eines der beiden Profile: **Fachlehrer/in Berufswahlunterricht** oder **Berufsintegrationscoach**.

Profile zur Wahl	**Profil A** **Fachlehrer/in Berufswahlunterricht**	**Profil B** **Berufsintegrationscoach**
Zielgruppe	Lehrpersonen der Sekundarstufe I oder II	Lehrpersonen, Sozialarbeitende und andere Fachpersonen aus Brückenangeboten und Motivationssemestern u.a.
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS), Eidg. anerkanntes Fachhochschulzertifikat EDK-Anerkennung als „Fachlehrer/in Berufswahlunterricht“	Certificate of Advanced Studies (CAS), Eidg. anerkanntes Fachhochschulzertifikat
Infoabende	Dienstag, den 09.12.2014, 19.00 Uhr Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Von-Roll-Strasse 10, Raum: OVR B145, Olten (Anzeigetafel)	

Profile im Überblick	Profil A Fachlehrer/in Berufswahlunterricht	Profil B Berufsintegrationscoach
Zielgruppe	Lehrpersonen mit Lehrberechtigung auf der Sekundarstufe I oder II, die Berufliche Orientierung erteilen und/oder für die Berufswahl an der Schule verantwortlich sind. Vorausgesetzt werden zudem zwei Jahre Erfahrung in dem Berufsfeld.	Sozialarbeitende, Lehrpersonen, und andere Fachpersonen, die Jugendliche in schulischen oder berufspraktischen Brückenangeboten, in Motivationssemestern oder sozialpädagogischen Massnahmen begleiten. Vorausgesetzt werden ein Abschluss auf Tertiärstufe sowie zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich Berufsintegration.
Schwerpunkte	• Berufliche Orientierung in Klassen • Vernetzung mit der Wirtschaft und mit anderen Institutionen • Verankerung der Berufswahlthematik an Schulen • interprofessionelle Zusammenarbeit im Kurs • Praxiserfahrung ausserhalb der Schule (ca. 4 Wochen)	• Coaching- und Beratungskompetenzen • Ressourcenorientierte Beratung und Förderung von einzelnen Jugendlichen oder Kleingruppen im Berufsintegrationsprozess • interprofessionelle Zusammenarbeit im Kurs • Ausgewählte Praxiserfahrungen zur Vernetzung (9 Tage)
Aufwand	• Kontaktstudium (Module) 26 Tg • Praxiserfahrung 22 Tg • Selbststudium inkl. Zertifikatsarbeit 27 Tg • Gesamtaufwand 600 h	• Kontaktstudium (Module) 24 Tg • Praxiserfahrung 8 Tg • Selbststudium inkl. Zertifikatsarbeit 23 Tg • Gesamtaufwand 450 h
ECTS-Punkte	20 ECTS-Punkte	15 ECTS-Punkte
Kosten[1]	CHF 8200.-	CHF 8000.-
Laufzeit	20./21.11.2015 - 13./14.01.2017	20./21.11.2015 - 18./19.11.2016
Aufbau	26 Kurstage in 6 Modulen (1 Modul = 4 Tage) jeweils Freitag/Samstag	24 Kurstage in 5 Modulen (1 Modul = 4 Tage) jeweils Freitag/Samstag

Kursverantwortung

Prof. Dr. Annamarie Ryter, PH, Pädagogische Hochschule: Co-Leitung, Kursentwicklung

Prof. Dr. Dorothee Schaffner, HSA; Hochschule für Soziale Arbeit: Co-Leitung, Kursentwicklung

Information

www.fhnw.ch/ph/iwb/kader/schule-beruf
www.fhnw.ch/sozialearbeit/ikj/weiterbildung

1 Für Lehrpersonen mit einer Anstellung im Kanton Aargau, Profil A CHF 4100.-- /Profil B CHF 4000.--.
Für Lehrpersonen mit einer Anstellung im Kanton Solothurn, Profil A CHF 4100.-- /Profil B CHF 4000.--.
Bei Lehrpersonen mit einer Anstellung in BL und BS übernimmt der Kanton die Kosten auf Antrag der Schulleitung für eine beschränkte Zahl von Teilnehmenden.

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Kursphilosophie

Den beiden Profilen des Zertifikatslehrganges (Certificate of Advanced Studies CAS) «Von der Schule zum Beruf» liegt eine gemeinsame Kursphilosophie zu Grunde.

Der Berufswahlprozess wird mit Blick auf Anforderungen der Berufsbildung ebenso wie auf biografische Erfahrungen der Jugendlichen reflektiert. Ihre Lebenslagen, ihre Entwicklungsaufgaben und dafür notwendige Kompetenzen sind zentrale Themen. Ihnen werden die Perspektiven der verschiedenen Akteurinnen und Akteure und beteiligten Institutionen in der Berufsintegration gegenübergestellt; dabei zeigen sich Chancen und Risiken des Übergangsystems. Genderspezifische und interkulturelle Fragen werden systematisch berücksichtigt und der Wandel der Arbeit und der Berufsbildung werden als wichtige Rahmung mitgedacht.
Im Fokus sind zudem praxiserprobte Instrumente und Ansätze, die für eine zeitgemässe und erfolgreiche Begleitung erforderlich sind, dazu gehören auch Erfahrungen aus der Zusammenarbeit und Vernetzung mit verschiedensten Institutionen.

Der Zertifikatslehrgang (Certificate of Advanced Studies CAS) «Von der Schule zum Beruf» geht von den Bedürfnissen der Praktikerinnen und Praktiker aus und orientiert sich an aktuellen Handlungskonzepten und Forschungsergebnissen. Erkenntnisse aus der Wissenschaft und Theorie liefern die notwenigen konzeptionellen Grundlagen für die Reflexion der eigenen Arbeit.

Interdisziplinarität und Interprofessionalität wird in beiden Profilen gross geschrieben. Die Weiterbildung wurde von der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und der Pädagogischen Hochschule FHNW in Kooperation entwickelt und wird gemeinsam getragen. Die Dozierenden stammen aus beiden Fachrichtungen und stellen so die interdisziplinäre Vermittlung von Fachwissen sicher. Um Kontakte über die jeweiligen Fachgrenzen hinaus zu ermöglichen, bestehen in drei Modulen Möglichkeiten zum Austausch zwischen den Teilnehmenden beider Profile A und B.

Mit Vertiefungsarbeiten zu den in den Modulen vermittelten Inhalten integrieren die Teilnehmenden das Gelernte in ihre Praxis. Sie reflektieren ihre Lernprozesse und dokumentieren die Resultate in einem Portfolio, das zusammen mit der Zertifikatsarbeit zum Diplom führt. Voraussetzung für den Besuch der Kurse ist die Bereitschaft der Teilnehmenden eigene Fallbeispiele zur Diskussion zu stellen sowie aktiv Coachinggespräche zu führen. Die Teilnehmenden unterzeichnen zu Beginn eine entsprechende Vereinbarung.

Kontakt Rahel Lohner Eiche, Kurskoordinatorin, T +41 61 337 27 24, rahel.lohner@fhnw.ch
Dorothee Schaffner, Co-Leitung, T +41 61 337 27 39, dorothee.schaffner@fhnw.ch

Information www.fhnw.ch/ph/iwb/kader/schule-beruf
Anmeldung www.fhnw.ch/sozialearbeit/ikj/weiterbildung

Anmeldeschluss **20. Oktober 2015**

Wir beraten Sie gerne!

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Module für Profil A – Fachlehrer/in für Berufswahlunterricht

Modul 1A Berufsintegration im Wandel

- Gesellschaftliche Veränderungen und Entwicklungen des Arbeitsmarktes
- Aktuelle Tendenzen des Berufsbildungs- und des Übergangssystems
- Berufswahl aus entwicklungspsychologischer Perspektive
- Portfolioarbeit und Vorbereitung des Selbststudiums
- Austausch zwischen Teilnehmenden von Profil A und B

Leitung: Ryter, Annamarie; Schaffner, Dorothee

Kursdaten: 20./21.11.2015; 4./5.12.2015

Modul 2A Förderorientierter Berufswahlunterricht

- Berufliche Orientierung konkret: Konzepte und Lehrmittel
- Ganzheitliche, fächerübergreifende Berufliche Orientierung
- Gestaltung individueller Lernprozesse im Unterricht
- Umgang mit Motivationsproblemen Jugendlicher

Leitung: N.N.; Egli, Roland

Kursdaten: 15./16.1.2016; 29./30.1.2016

Modul 3A Unterstützung bei der Berufswahl

- Ausgewählte Berufswahltheorien
- Neue Berufe und Tendenzen in der Berufsbildung
- Methoden und Instrumente der Berufsberatung
- Gender- und migrationsspezifische Einflüsse bei der Berufsfindung
- Berufswahl von Jugendlichen mit eingeschränkten Möglichkeiten
- Austausch zwischen Teilnehmenden von Profil A und B

Leitung: Kaufmann Jost, Sarah; Fritz Osswald, Rahel; Herzog, Dominik

Kursdaten: 18./19.3.2016; 1./2.4.2016

Modul 4A Beratungs- und Konfliktgespräche in der Berufsintegration

- Einführung in die lösungsorientierte Beratung
- Konfliktgespräche und Mediation
- Gespräche mit Ausbildenden, Jugendlichen und deren Eltern
- Prinzipien für Gespräche im interkulturellen Kontext

Leitung: Ryter, Annamarie; Bajwa, Yahya

Kursdaten: 3./4.6.2016; 17./18.6.2016

Modul 5A Coaching bei der Lehrstellensuche

- Anforderungen von Seiten der Wirtschaft, Lehrlingsselektion
- Kontakte und Vernetzung mit Ausbildnerinnen und Ausbildnern
- Rechtliche Grundlagen - Lehrvertrag, Arbeitsschutz
- Auftrittskompetenz üben (bewerben, vorstellen, telefonieren, vorstellen)
- Förderung des Selbstmanagements bei der Lehrstellensuche – auch bei Frustrationen und Widerständen

Leitung: Heizmann, Sibylle; Schildknecht, Claudia

Kursdaten: 26./27.8.2016; 9./10.9.2016

Modul 6A Verankerung der Berufswahlthematik im Schulhaus

- Koordination und Entwicklung der Beruflichen Orientierung im Schulhaus
- Gestaltung von Lernanlässen für Erwachsene
- Projektarbeit und Projektmanagement in der Schule
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Schulhaus

Leitung: Ryter, Annamarie; Müller, Benno

Kursdaten: 28./29.10.2016; 11./12.11.2016

Modul 7A Abschlussmodul

- Präsentation der Zertifikatsarbeiten
- Rückblick auf den individuellen Lernprozess

Leitung: Ryter, Annamarie

Kursdaten: 13./14.1.2017

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Module für Profil B – Berufsintegrationscoach

Modul 1B Berufsintegration im Wandel

- Gesellschaftliche Veränderungen und Entwicklungen des Arbeitsmarktes
- Aktuelle Tendenzen des Berufsbildungs- und des Übergangssystems
- Berufswahl aus entwicklungspsychologischer Perspektive
- Portfolioarbeit und Vorbereitung des Selbststudiums
- Austausch zwischen Teilnehmenden von Profil A und B

Leitung: Schaffner, Dorothee; Ryter, Annamarie

Kursdaten: 20./21.11.2015; 4./5.12.2015

Modul 2B Coaching in der Berufsintegration

- Besonderheiten des Berufsintegrationscoachings
- Training in systemisch-lösungsorientierter Beratung und gewaltfreier Kommunikation
- Coaching im interkulturellen Kontext
- Coaching in Konfliktsituationen im Dreieck: Jugendliche, Eltern, Institution

Leitung: Ryter, Annamarie; Bajwa, Yahya; Holenstein, Heinz

Kursdaten: 15./16.1.2016; 29./30.1.2016

2 Coaching-Trainingstage

- Die Methoden des Coachings werden in zwei Trainingstagen mit aktuellen Fallbeispielen der Teilnehmenden geübt und vertieft

Leitung: Ryter, Annamarie; Markwalder, Thomas

Kursdaten: 30.4.2016; 21.10.2016

Modul 3B Unterstützung bei der Berufswahl

- Ausgewählte Berufswahltheorien
- Neue Berufe und Tendenzen in der Berufsbildung
- Methoden und Instrumente der Berufsberatung
- Gender- und migrationsspezifische Einflüsse bei der Berufsfindung
- Berufswahl von Jugendlichen mit eingeschränkten Möglichkeiten
- Austausch zwischen Teilnehmenden von Profil A und B

Leitung: Kaufmann Jost, Sarah; Fritz Osswald, Rahel; Dominik Herzog

Kursdaten: 18./19.3.2016; 1./2.4.2016

Modul 4B Ressourcen erkennen und Kompetenzen entwickeln

- Auseinandersetzung mit Ressourcen und Kompetenzen sowie mit Motivation, Zielen und Handeln
- Unterschiedliche Ansätze und Instrumente zur ressourcen- und kompetenzorientierten Arbeit mit Jugendlichen (Arbeit mit Kompetenzbalancemodell, Zürcher Ressourcenmodell u.a.)

Leitung: Schaffner, Dorothee; Markwalder, Thomas

Kursdaten: 3./4.6.2016; 17./18.6.2016

Modul 5A Coaching bei der Lehrstellensuche

- Anforderungen von Seiten der Wirtschaft, Lehrlingsselektion
- Kontakte und Vernetzung mit Ausbildnerinnen und Ausbildnern
- Rechtliche Grundlagen - Lehrvertrag, Arbeitsschutz
- Auftrittskompetenz üben (Bewerben, vorstellen, telefonieren, vorstellen
- Förderung des Selbstmanagements bei der Lehrstellensuche – auch bei Frustrationen und Widerständen

Leitung: Heizmann, Sibylle; Schildknecht, Claudia

Kursdaten: 26./27.8.2016; 9./10.9.2016

Modul 6B Abschlussmodul

- Präsentation der Zertifikatsarbeiten
- Rückblick auf den individuellen Lernprozess

Leitung: Dorothee Schaffner; N.N.

Kursdaten: 18./19.11.2016

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Übersicht CAS Profil A: Fachlehrer/-in Berufswahlunterricht

Kontaktstudium

Modulbesuch

(Begleitetes) Selbststudium

Vertiefungs-arbeiten | Praxiser-fahrung | Intervision Super-vision

Modul A1
Berufsintegration im Wandel

Modul A2
Förderorientierter Berufswahlunterricht

Modul A3
Unterstützung bei der Berufswahl

Modul A4
Beratungs- und Konfliktgespräche in der Berufsintegration

Modul A5
Coaching bei der Lehrstellensuche

Modul A6
Verankerung der Berufswahlthematik im Schulhaus

Modulspezifische Vertiefungsarbeiten (Leistungsnachweis)

Praxiserfahrung : 4 Wochen Praktikum in Wirtschaft, Berufsberatung, Übergangsmassnahmen u.a..

Intervisionsgruppen

Portfolio (Leistungsnachweise)

Modul A7
Abschlussmodul, Präsentation der Zertifikatsarbeit

Übersicht CAS Profil B: Berufsintegrationscoach

Kontaktstudium

Modulbesuch

(Begleitetes) Selbststudium

Vertiefungs-arbeiten | Praxiser-fahrung | Intervision Coaching

Modul B1
Berufsintegration im Wandel

Modul B2
Coaching in der Berufsintegration

Modul B3
Unterstützung bei der Berufswahl

Modul B4
Ressourcen erkennen und Kompetenzen entwickeln

Modul B5
Coaching bei der Lehrestellensuche

Modulspezifische Vertiefungsarbeiten (Leistungsnachweis)

Praxiserfahrung : Praxisbesuche in der Wirtschaft, bei der Berufsberatung, in Übergangsmassnahmen u.a..

2 Trainingstage Coaching und Intervisionsgruppen

Portfolio (Leistungsnachweise)

Modul B6
Abschlussmodul, Präsentation der Zertifikatsarbeit

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Dozentinnen und Dozenten

Bajwa, Yahya, Dr. phil., Dolmetscher- und Übersetzungstätigkeit, Gründung des eigenen Büros für Kommunikation und Forschung «TransCommunication», diverse Publikationen zum Themenkreis Islam, Integration, interreligiöser und interkultureller Dialog, Schule, Menschenrechte, Gründung des Vereins «www.LivingEducation.org», diverse Lehraufträge u.a. an der Kantonalen Schule für Berufsbildung, Baden

Fritz Osswald, Rahel, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin, Berufserfahrung als Sozial-pädagogin, langjährige Praxiserfahrung als Berufs- und Laufbahnberaterin (AfBB BL), Weiterbildungen v.a. in lösungsorientierter Kurzzeitberatung und Coaching, Kursleiterin SVEB-Zertifikat 1 (u.a. Laufbahnberatung in Gruppen, Veranstaltungen mit Schulklassen)

Heizmann, Sibylle, Sozialarbeiterin FH, Supervisorin und Organisationsberaterin BSO, Büro für Rat und Tat, Aarau, www.rut.ch, Ausbildungssupervision FHNW, HSLU, Kurse für Berufs-bildnerinnen und Berufsbildner und verschiedene andere Mandate in der Erwachsenenbildung, langjährige Erfahrung als Schulsozialarbeiterin

Herzog, Dominik, dipl. Berufs- und Laufbahnberater, dipl. Psychologe FH mit langjähriger Praxis (Berufsberatung Luzern und Nidwalden), dipl. Sozialpädagoge HF mit 10 Jahren Praxis mit dissozialen Jugendlichen, Erfahrung als Kursleiter in der Erwachsenenbildung, ursprünglich berufliche Grundbildung zum Typografen EFZ.

Kaufmann Jost, Sarah, lic. phil. Psychologin, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin und Weiterbildung als Lerntherapeutin ILT. Als Case Managerin Berufsbildung auf der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung in Luzern begleitet sie Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen bei der Berufsintegration. Langjährige Tätigkeit als Berufs- und Laufbahnberaterin im Kanton Baselland. Dozentin in der Erwachsenenbildung.

Markwalder, Thomas, (Sozial-)Pädagoge, Master der Uni Zürich, CAS der Uni Zürich in ZRM-Training, Lehrer mit Praxis auf allen Volksschulstufen, ist als Dozent in der Erwachsenenbildung tätig und arbeitet seit mehr als 25 Jahren als Sozialpädagoge mit Jugendlichen.

Müller, Benno, Coach & Organisationsberater BSO, MAS Change und Organisationsdynamik, Specialist in Gifted Education ECHA, begleitet Schulleitungen und Teams in Veränderungsprozessen, langjährige Erfahrung in der Weiterbildung von Lehrpersonen und als Lehrer auf allen Volksschulstufen.

Rein Angela, Diplompädagogin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Schwerpunkte: Geschlechterperspektive im Übergang in Erwerbsarbeit, sozialpädagogische Praxis im Kontext von Interkulturalität und Diversität, Projekten zur Arbeitsmarktintegration, Interkulturelle Fortbildungen für Coachs im Übergang in die Erwerbsarbeit

Ryter, Annamarie, Prof. Dr. phil., Historikerin und Lehrerin, Weiterbildungen in Organisationsentwicklung und Coaching, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule FHNW. Schwerpunkte: Kommunikation und Coaching, berufspraktische Studien, Professionalisierung, diverse Publikationen u.a. zu beruflicher Orientierung.

Schildknecht, Claudia, Betriebsökonomin FH, mehrjährige Erfahrung in Marketing, Kommunikation, Verkauf, Lehrstellenförderung und Lehrlingsausbildung.

Schaffner, Dorothee, Prof. Dr. phil. (Sozial-)Pädagogin, Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Schwerpunkte in Forschung, Dienstleistung und Weiterbildung: Übergänge von jungen Menschen in die Berufsausbildung und Erwerbsarbeit und selbständige Lebensführung (Transitionen), Bildung und Armut, benachteiligte Jugendliche, Laufbahnvorbereitung, Übergangsmanagement, Biografieforschung.

Weitere Dozierende und Praxisexperten und –expertinnen u.a:

Roland Egli, Miriam Dalla Libera, Heinz Holenstein, Markus Neuenschwander, Thomas Meyer, etc.

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten